

Samariterübung , 17. April 2013

Postenübung

Mit verschiedenfarbigen Traubenzuckern teilten wir uns in drei Gruppen ein. Urs Näpflin betreute den ersten Posten zum Thema Medikamentenabgabe. Wir repetierten, welches Medikament bei welchem Problem abgegeben werden kann. Die Medikamentenliste, welche im Postenkoffer ist, unterstützt uns bei unserer Postenarbeit.

Beim zweiten Posten ging es um Sauerstoffabgabe. Mit dem Pulsoxymeter, den wir letztes Jahr angeschafft haben, konnten wir die Sauerstoffsättigung feststellen. Fällt der Messwert unter 95%, dürfen wir den Patienten mit Sauerstoff unterstützen. Auch zur Sauerstoffabgabe befindet sich im Rucksack mit der Sauerstoffflasche ein Merkblatt mit den wichtigsten Angaben. Die Sauerstoffabgabe wurde praktisch geübt, sei es zur Unterstützung der Atmung oder in der Reanimationsituation in Zusammenhang mit dem Ambubeutel.



Der dritte Posten war in zwei Stationen geteilt, einerseits gab es im Materialmagazin ein Quiz, welches quer durchs Samariter- und Postenwissen ging, andererseits stand der Postenwagen von Stans zu unserer Verfügung. Im Postenwagen galt es, möglichst schnell die vorgegebenen Materialien zu finden. Richtig, das war ein kleiner Wettbewerb, und die schnellste Gruppe wurde mit einem kleinen Preis (gesponsert von Urs Näpflin, Apotheke Drogerie Durrer & Näpflin) belohnt.